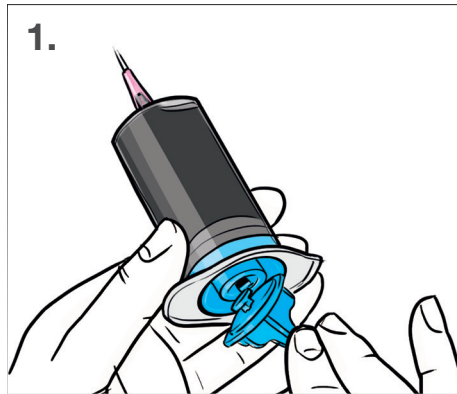
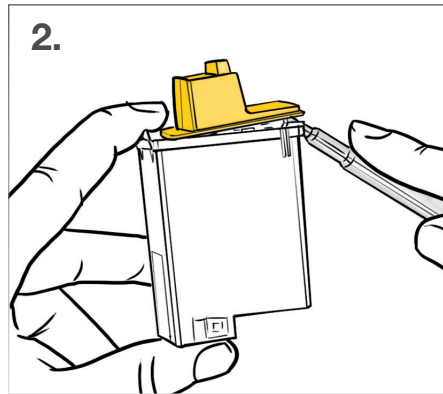


Nachfüllanleitung Lexmark No. 13619 | No. 19-25 | No. 60 | No. 80-90

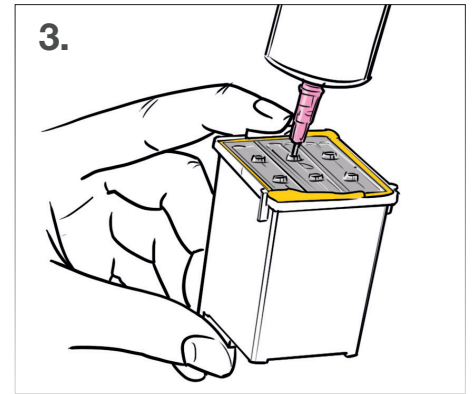
Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Befüllvorgang der Patrone beginnen. Befüllen Sie Patronen immer nur auf einer schmutzunempfindlichen Unterlage und halten Sie ein feuchtes Tuch bereit, um mögliche Verunreinigungen sofort zu beseitigen. Die Anleitung gilt nur für die abgebildeten Patronen. Die Spritzen und Tinten sollten nicht dem Zugriff von Kindern ausgesetzt sein. Für Schäden, die durch eine unsachgemäße oder falsche Befüllung erfolgen, wird keine Haftung übernommen. Das Nachfüllen der Druckerpatronen erfolgt auf eigenes Risiko. Für den Füllvorgang muss sich etwas Tinte in der Patrone befinden. Bitte beachten Sie jedoch, dass sich Tintenpatronen mit eingebautem Druckkopf nicht kontinuierlich wiederbefüllen lassen.



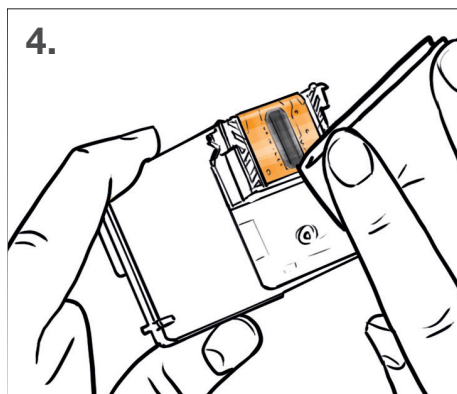
1. Zum Befüllen einer Patrone ist eine Spritze mit Tinte notwendig. Öffnen Sie dazu die Kappe eines der beiliegenden Tintenbehälter, die gleichzeitig als Spritzen dienen. Stecken Sie nun die beiliegende stumpfe Nadel mit einer Drehbewegung auf die Öffnung. Fixieren Sie mit Zeigefinger und Daumen den unteren Teil des Tintenbehälters und drehen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn den beiliegenden Drücker unten in die Vorrichtung.



2. Hebeln Sie zunächst den Deckel von der Patrone mithilfe eines Messers oder Schraubendrehers ab. Ein eventueller Schaden ist dabei zu vernachlässigen. Achten Sie dabei jedoch darauf, dass die kleine, längliche Erhöhung an der Patrone nicht abbricht.

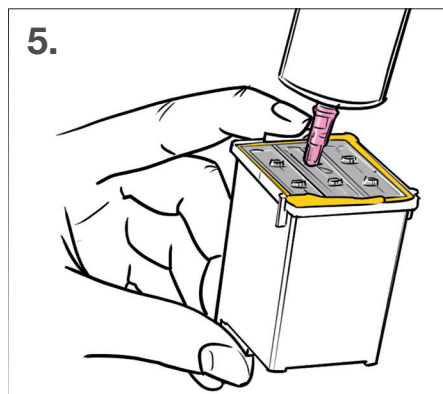


3. Als nächstes führen Sie die Spritze in die jeweilige Öffnung ein und befüllen die Tintenammern langsam und vorsichtig bis der jeweilige Schwamm voll gesogen ist. Sollte dabei Tinte oben oder unten an den Düsen austreten, entnehmen Sie einfach wieder ein wenig mithilfe der Spritze. Stecken Sie nach der Befüllung den Deckel wieder an. Achten Sie beim Befüllen darauf, die Farben in die entsprechenden Kammern zu füllen. Um sicherzustellen, um welche Farbkammer es sich im Einzelnen handelt, benutzen Sie vorab einen Zahnstocher, den Sie in die Öffnungen stecken und an dem Sie die jeweilige Farbe erkennen.



4. Zum Schluss reinigen Sie die Düsenöffnung mit einem Tuch bis sie deutlich zu sehen ist. Die wiederbefüllte Patrone kann nun in den Drucker eingesetzt werden.

Zusatzinformationen: Sollte die Patrone streifig drucken, führen Sie über die Software Ihres Druckers bitte einen Reinigungslauf durch. Besteht die Problematik weiterhin, kann es helfen mit einem feuchten Tuch die Düsen abzutupfen oder die Düsen für mehrere Minuten in warmes Wasser zu halten.



5. Verwenden Sie ferner eine leere Spritze OHNE Nadel, um von oben in die Öffnungen Luft zu pressen und damit einen leichten Überdruck in den Tintenammern zu erzeugen. Dabei wird Tinte unten aus den Düsen laufen, die Sie sofort mit einem Taschentuch abtupfen sollten. Mit diesem Trick können Sie eingeschlossene Luftbläschen aus der Düsenkammer drücken.